

Unfallrekonstruktion und Verkehrszivilrecht

§ 15 FAO

Wer referiert?	Martin Diebold , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Tübingen Dr. Johannes Priester , Dipl.-Ingenieur, ö. b. u. v. Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle sowie Schäden und Bewertung von Kraftfahrzeugen, Saarbrücken
Wer leitet die Tagung?	Christian Janeczek , Rechtsanwalt, Dresden
Seminarnummer:	XR 52313-20 • Dresden
Wann?	Freitag, 3. April 2020 • 13.30 bis 19.00 Uhr (5 Vortragsstunden)

An wen richtet sich das Seminar?	Das Seminar richtet sich an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit verkehrsrechtlichem Mandat, insbesondere an Fachanwältinnen und Fachanwälte für Verkehrsrecht.
Worum geht es?	Im Seminar werden die Möglichkeiten und Grenzen von verkehrstechnischen Gutachten im Zivilprozess dargestellt. Die Erkennbarkeit möglicher Fehlerquellen in diesen Gutachten wird aufgezeigt und die denkbaren Vorgehensweisen aus technischer und juristischer Sicht erläutert.
Was sind die Schwerpunkte?	<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation, Bedeutung und Beweiswert von verschiedenen Spuren• Mögliche und typische Fehler bei der Spurensicherung• Unterschiedliche Interpretationen und Schlussfolgerungen von Sachverständigen• Erkennen von Fehlern in der Begutachtung• Möglichkeiten der Unfallrekonstruktion bei Standard-Unfallsituationen• Auswahl, Einweisung und Befangenheit von Sachverständigen• Vor- und Nachteile von schriftlichen und mündlichen Gutachten• Verwertbarkeit verfahrensfremder Gutachten

Wo?	Residenz "Alt Dresden" Mobschatzer Straße 29 01157 Dresden 0351 42810
Was kostet die Teilnahme?	195,- EUR Mitglieder AG Verkehrsrecht/RAe/-innen bis 3 Jahre nach Zulassung/ Assessoren/-innen bis 3 Jahre nach 2. Examen/Referendare/-innen 278,- EUR Nichtmitglieder zzgl. gesetzl. USt. Alle Teilnehmenden erhalten eine begleitende Arbeitsunterlage.

Eine Teilnahmebescheinigung über 5 Zeitstunden Fortbildung als Nachweis gem. § 15 FAO wird ausgestellt.

Ihre Ansprechpartnerin ist Ronja Lange
Fon 030 726153-133; Fax -188; lange@anwaltakademie.de

Unser komplettes Seminarprogramm finden Sie unter
www.verkehrsanwaelte.de/fuer-verkehrsanwaelte/veranstaltungen

Anmeldung per Fax an 030 726153-188

Ja, ich melde mich verbindlich unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen zu folgendem Seminar an:
Unfallrekonstruktion und Verkehrsrecht **(XR 52313-20)**

Name/Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fon/Fax _____

E-Mail¹⁾ _____

Beruf _____

DAV-Mitgliedsnummer (falls zur Hand) _____

- Ich habe den Datenschutzhinweis sowie die Informationen zum Widerspruchsrecht (unter www.anwaltakademie.de/lfc/informationen/datenschutz) zur Kenntnis genommen.**

Datum _____ Unterschrift _____

- Rechtsanwältin/Rechtsanwalt bis 3 Jahre nach Zulassung
 Mitglied Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins
 Assessorin/Assessor bis 3 Jahre nach 2. Examen/Referendarin/Referendar

Zulassungsdatum: _____

Ihre Ansprechpartnerin ist Ronja Lange, Fon 030 726153-133, Fax -188, lange@anwaltakademie.de

Bitte senden Sie mir folgende Informationen:

- das aktuelle Fortbildungsprogramm Verkehrsrecht
 die aktuellen Termine der Fachanwaltslehrgänge im Verkehrsrecht
 das aktuelle Seminarverzeichnis der Deutschen **Anwalt** Akademie
 das aktuelle Verzeichnis für Mitarbeiter/-innen-Seminare der Deutschen **Anwalt** Akademie
 Ich möchte darüber hinaus per E-Mail über das weitere Seminarangebot der Deutschen **Anwalt** Akademie informiert werden. (Sie können einer Verwendung für Werbezwecke jederzeit unter optout@anwaltakademie.de widersprechen.) ¹⁾ Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir für Informationen über von Ihnen gebuchten Seminare (z. B. Tausch der Referierenden, Zeitplanänderung, sonstige Hinweise)
 Bitte senden Sie mir Ihre ausführlichen Teilnahmebedingungen

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auch im Fortbildungsprogramm Verkehrsrecht oder im Internet unter www.anwaltakademie.de